Amtliche Mitteilung. I An einen Haushalt in der Gemeinde Bergland.

4/2022

# Gemeinde Bergland

Neue Bezirkshauptfrau

Budget 2023

Expert Gamsjäger zieht ein

Baufortschritt Wopfinger

1. Betriebsjahr der Brunnenanlage

Jubilare

Bauernbund

Stockschützen

Gesunde Gemeinde

Kindergarten

Volksschule Petzenkirchen

Vereine in der Gemeinde

**www.bergland.gv.at**

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Gemeinde Bergland
3254 Bergland 1
Tel.: 0 74 16/549 00, Fax: Dw 24
E-Mail: gemeinde@bergland.gv.at
Internet: www.bergland.gv.at
**Fotos und Berichte:** Karl Pabst, Cornelia Handl, Franz Riesenhuber
**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Walter Wieseneder

## Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2023

*Von links: Rudolf Haselberger (Leiter der Autobahnmeisterei Ybbs), Vizebgm. Johann Rauner und Bgm. Walter Wieseneder gratulieren Manuel Luger sehr herzlich.*

**BERGLAND I Der Bergländer, Manuel Luger aus Königstetten, Mitarbeiter der Autobahnmeisterei Ybbs, erreichte bei der Europameisterschaft im Schneepflugfahren den 1. Platz und darf sich somit Europameister nennen.**

### Amtsleiter Karl Pabst geht in Pension

Er ist für die Gemeinde Bergland seit 1985 im Einsatz und wird Anfang nächsten Jahres seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Dank und Anerkennung für 37 Jahre Arbeit und sein großes Engagement für die Gemeinde Bergland. ➡ *Seite 4*

### Landtagswahl 2023

Am 29. Jänner wird der Landtag neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation" erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde. Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürger:innen optimal unterstützen. ➡ *Seite 7*

### Landjugend wählt neuen Vorstand

50 Landjugendmitglieder nahmen an der Wahl teil. Lukas Refenner ist der neue Obmann der Landjugend Petzenkirchen-Bergland. Die Leiterin Katja Prochazka nimmt die Wahl ein erneutes Mal an. ➡ *Seite 31*

# *Liebe Bergländerinnen, liebe Bergländer!*

Vorwort

In die Geschichtsbücher wird das **Jahr 2022** als jenes Jahr eingehen, indem in Europa ein Angriffskrieg Russlands auf seinen Nachbarn, die Ukraine, tobt. Parallel dazu hat jede und jeder mit Preisturbulenzen bei Energie, Rohstoffen und vielen Produkten des täglichen Lebens zu kämpfen, die auch die Finanzwirtschaft massiv beeinträchtigen. Die verantwortlichen Politiker aller Staaten versuchen mit unterschiedlichen Maßnahmen, ihrer Bevölkerung zu helfen. Inmitten dieser Zeit können wir zwar froh sein, in einem Land zu leben, in dem Frieden herrscht, aber die Unruhen, die vielfach auch in unserem Land entstehen, sind nicht zu unterschätzen.

All diese Einflüsse treffen uns auch in der **Arbeit der Gemeinde.** Als verantwortliche Kommunalpolitiker setzen wir ebenfalls Maßnahmen, um besser durch diese Krise zu kommen. Für Sie sichtbar wird die Straßenbeleuchtung ab Jänner von 23 Uhr bis 5 Uhr gänzlich abgeschaltet. Obwohl unsere gesamte Beleuchtung bereits auf LED-Technologie umgerüstet ist, werden wir damit einen Beitrag zum Energiesparen leisten.

Selbstverständlich bemühen sich auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im täglichen Einsatz, ressourcenschonend zu handeln. Beheizt werden die gemeindeeigenen Gebäude mit Hackgut, wobei der Großteil des dafür verwendeten Holzes von unseren Bauhofmännern geschlägert wird. Beim Strom erzeugen wir circa ein Fünftel des Jahresbedarfes mit eigenen PV-Anlagen und planen, die Photovoltaikfläche für den Eigenbedarf zu erweitern.

**Viele Projekte wurden heuer umgesetzt.** Unsere Wasserversorgungsanlage wurde finalisiert und offiziell eröffnet. Weitere Schwerpunkte waren der Straßenbau und die Güterwegeerhaltung sowie die Instandhaltung unserer Auffangbecken und sonstiger Entwässerungsobjekte. Die Anlagen der Gemeinde werden immer umfangreicher und somit auch die Instandhaltungsarbeiten.
Bei einigen Projekten ist zwar baulich noch nichts geschehen, aber in vielen Sitzungen, Besprechungen und Vorort-Begehungen wird die Planung vorangetrieben. Beim Hochwasserschutz in Kendl wird es hoffentlich im kommenden Jahr die wasserrechtliche Bewilligung geben, bei den Rückhaltemaßnahmen in Königsstetten wollen wir als Erstmaßnahme eine leistungsfähige Entwässerung im Ortszentrum errichten. Besonders freut mich, dass wir die Förderzusage für einen großflächigen Glasfaserausbau im gesamten Gemeindegebiet bekommen haben. Hier hat das Land Niederösterreich die Mittel beinahe verdoppelt und wir können in die Intensivplanung gehen, um Ende 2023 oder Anfang 2024 mit dem Bau zu beginnen.

**Die Zeit vergeht wie im Flug,** das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und unser Amtsleiter **Karl Pabst, für die Gemeinde Bergland seit 1985 im Einsatz, wird Anfang nächsten Jahres seinen wohlverdienten Ruhestand antreten.** Natürlich wird es zu gegebener Zeit eine entsprechende Verabschiedung für ihn geben. Vorab möchte ich jedoch persönlich meinen Dank für **37 Jahre Arbeit und sein großes Engagement für unsere Gemeinde,** aussprechen. Besonders berührt hat mich, mit welcher Hingabe und Einsatz Karl seinen Nachfolger Franz Riesenhuber und das gesamte Büroteam eingeschult hat. Wirklich gut ist jemand, der darauf achtet, dass es auch nach ihm gut weitergeht. Danke Karl!

Leider muss sich unsere Kassenverwalterin Christiana Stübler im Jänner einer Operation unterziehen und ist für ein paar Wochen nicht im Dienst. Einen Teil ihrer Arbeit übernimmt Cornelia Handl und einen Teil der Buchhaltung lagern wir an eine externe Stelle aus. Cornelia wird auch die Funktion der Amtsleiterstellvertreterin übernehmen. Unsere jüngste Mitarbeiterin Alexandra Koll hat sich schon engagiert im Team eingearbeitet, wodurch die Zusammenarbeit im Büro wirklich sehr gut funktioniert. So können wir gemeinsam die gestellten Aufgaben für Sie, geschätzte Bevölkerung von Bergland, positiv erledigen.

***Das Wertvollste, das wir einander schenken können,***
***ist unsere Zeit, denn Zeit mit den Liebsten***
***ist der wahre Sinn von Weihnachten.***

***Ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest,***
***erholsame Feiertage für das kommende Jahr 2023***
***sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit***
***wünscht Euch***

*Ihr Bürgermeister Walter Wieseneder*

*0664/894 13 10*
*bgm@bergland.gv.at*
*Sprechstunde Di 10.00 – 12.00 Uhr*

## Neue Bezirkshauptfrau des Bezirkes Melk

***Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bergland!***

*Mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 2022 hat mich die NÖ Landesregierung zur Bezirkshauptfrau des Bezirkes Melk bestellt.*

*In dieser Funktion begrüße ich Sie aufs Herzlichste und bedanke mich für die mir bereits in den ersten Wochen meiner Amtszeit entgegengebrachte, überaus freundliche und wertschätzende Aufnahme - sowohl innerhalb des Hauses als auch in der Bevölkerung. Als gebürtige Mostviertlerin freue ich mich sehr, an jene Bezirkshauptmannschaft zurückzukehren, wo vor 20 Jahren meine Laufbahn im NÖ Landesdienst begann.*

*Ich stehe für eine gesetzeskonforme, transparente und bürgernahe Verwaltung, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Gemeinsam mit meinem gesamten Team in der Bezirkshauptmannschaft Melk wollen wir gute Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger dieses Bezirkes leisten, nicht nur weil es unser gesetzlicher Auftrag, sondern weil es uns ein Herzensanliegen ist.*

*Wichtig ist mir eine professionelle und wertschätzende Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Bezirkes, der Polizei, den Einsatzorganisationen, den Interessenvertretungen und allen, die in diesem Bezirk Verantwortung tragen.*

*Bei meinem Vorgänger, Herrn Dr. Norbert Haselsteiner, bedanke ich mich ganz besonders dafür, dass ich ein gut bestelltes Haus übernehmen kann, dessen Fundament engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind.*

*Es ist mir ein zentrales Anliegen, als Bezirkshauptmannschaft eine kompetente und zuverlässige Anlaufstelle für die gesamte Bevölkerung zu sein und als stabile Institution in unsicheren Zeiten zu fungieren.*

*Ich freue mich darauf, für diesen wunderschönen und vielfältigen Bezirk und seine Bürgerinnen und Bürger zu arbeiten und das Zusammenleben aller positiv zu gestalten.*

*Ihre*
*Mag. Daniela Obleser Bezirkshauptfrau*

# Alles hat seine Zeit!

*Bezeichnend für das gute Verhältnis im Team: Der Gemeindevorstand bei meiner 60er-Feier mit Bgm. aD. Franz Wieser.*

## Mein Start und meine Lehrmeister: Unter Bürgermeister ÖkRat Karl Mayrhofer begann ich 1985 meinen Dienst in der Gemeinde Bergland.

Damals noch in Hagenau wurde ich von meinem Vorgänger Rudolf Döller eingeschult: „Für An- und Abmeldungen musst du einen Meldezettel ausfüllen und dies in der Meldekartei eintragen. Im Nebenzimmer wären die Landesgesetzesblätter noch von den letzten Jahren einzuordnen". Volle 14 Tage Einschulung in eine Aufgabe, deren Umfang mich fast überrollte und an Vielfalt bis heute noch enorm zugenommen hat. Sehr prägend war für mich die Sparsamkeit des sehr erfahrenen Bürgermeisters und seine Einstellung für das gemeinsame öffentliche Gut.

### Wirtschaftlich & Sparsam

Kurze Zeit darauf waren Gemeinderatswahlen. Franz Wieser wurde als Bürgermeister gewählt und mein neuer Chef. Von Steuerberater Vizebürgermeister Franz Beck aus Plaika konnte ich viel über die Finanzgebarung lernen, frei nach dem Gemeindeleitsatz wirtschaftlich, zweckmäßig und sparsam zu wirtschaften. Durch meine damalige Kollegin Hildegard Heigl lernte ich die Grundzüge der Buchhaltung und Lohnverrechnung kennen.

*Meine Olivetti, einen Kopierer gab es nur auf der Volksbank!*

1986 bekam ich eine elektrische Schreibmaschine von Adler mit einem 250 Zeichen Speicher. Eine Errungenschaft gegenüber meiner „Alten", musste ich doch alle gängigen Listen, wie zB. das Wählerverzeichnis oder jedes Schreiben auf Durchschreibepapier anfertigen.

### Der erste PC im Jahre 1990

Wir bekamen 1990 den ersten PC mit einer 10 MB Festplatte. Heute nicht mehr vorstellbar, konnten wir die gesamte Buchhaltung auf zwei 360K Disketten sichern. Mit WordPerfect von Novell konnte ich die Textverarbeitung schon mit Makroprogrammierung automatisieren. Bei den ersten EDV-MSDOS-Kursen begleitete uns sogar Bürgermeister Franz Wieser.

### Keine Mitarbeiter am Bauhof bis 1991

1992 wurde mit Franz Greil der erste Mitarbeiter im Bauhof angestellt, vorher gab es noch keinen Mitarbeiter im Außendienst. Kurze Zeit später verstärkte unser heutiger Bauhofleiter Josef Haselberger das Team.
Aus den örtlichen Wassergenossenschaften entstand die Wasserversorgung Bergland, die noch massiv mit Verbindungsleitungen, neuem Brunnen und Hochbehälter ausgebaut werden musste. Ebenso mussten Abwasserkanäle die zu den umliegenden Kläranlagen Ybbs, Pöchlarn und Wieselburg errichtet werden. Fast jedes Jahr entstand ein neuer Bauabschnitt. Baustellen wohin man sah, die Vorhabenliste schien nicht abzureißen.

**Zeiten des Umbruches mit Lernfaktor:**
Die Standortfindung für ein neues Gemeindeamt mit Kindergarten und Bauhof dominierte die politische Welt der Gemeinde Bergland massiv. Es war auch intern im Amt keine schöne Zeit. Ich konnte damals viel von Bürgermeister Franz Wieser zum Thema Geduld und Ausdauer lernen. Auch wurde mir verdeutlicht, wie viel Energie sich im Streit verliert. Es wuchs in mir ein neuer Maßstab, die täglichen Aufgaben unpolitisch, einvernehmlich und vor allem im offenen Dialog mit allen Betroffenen zu begegnen.

## Intensive & achtsame Gespräche

In den fast 8 Gemeinderatsperioden konnte ich mit sehr vielen Gemeindefunktionären aller im Gemeinderat vertretenen Parteien in Ausschüssen und Vorständen zusammenarbeiten. Geblieben sind intensive achtsame Gespräche und Momente, sowie Freundschaften die ich nicht missen möchte. Mir ist ganz klar, das macht Bergland so besonders!

## 33 Jahre durch „dick und dünn"

Ein ganz besonderer, wichtiger Teil in meiner Gemeindezeit nimmt natürlich die Zusammenarbeit mit Bürgermeister a.D. und Ehrenbürger Franz Wieser ein. 33 Jahre gemeinsam „durch dick und dünn zu gehen", hinterlassen intensive Spuren von gegenseitiger Achtung und gebaut auf Erfahrung und Vertrauen. Oft haben wir per Spaß gemeint: „Gö mia Zwoa san de oanzigen echten Berglandler". Diese illustre Betrachtung war verständlicher Weise dem großen Gemeindenetz geschuldet. Verständlicher Weise identifiziert man sich eher mit dem eigenen Ort, als mit der Gemeinde an sich.
PS: Franz, danke für diese gemeinsame Zeit!

**Der Bürgermeisterwechsel:**
Walter Wieseneder übernahm im Herbst 2017 das Bürgermeisteramt. Seiner sehr persönlichen Umgangspflege ist zu verdanken, dass dieser menschliche Zugang im Gemeinderat so lebendig geblieben bzw. noch gewachsen ist. Diese freundschaftliche Atmosphäre bei den vielen Sitzungen werde ich mit Sicherheit vermissen. In Würdigung dieser Zusammenarbeit und dem Einsatz für die Gemeinde Bergland erhielt ich das goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Bergland.
Wahrscheinlich drängt mich meine Neugierde noch zu manchen Gemeinderatssitzungen als Zuhörer, vor allem der Freundschaft wegen.

## Freundschaftliche Atmosphäre

Ja, wo ich gerade beim Vermissen bin. Die Zeit im Amt mit meinen Kollegen:innen nimmt einen wesentlichen und erfüllten Platz in meinem Berufsleben ein. Ich durfte über so lange Zeit mit einem Team zusammenarbeiten, das sicher lange nach Parallelen sucht. Wir konnten einander vertrauen, uns helfen und unterstützen. Auch zusammen lachen, wenngleich einiges so gar nicht lustig war. Die tägliche Arbeit verbindet. Was bleibt, wirkt weit über das aktive Berufsleben hinaus. Danke für die gemeinsame Zeit an Helga Riesenhuber und Franz Greil die beide bereits schon in Pension sind, danke an Christiana Stübler, Cornelia Handl, Alexandra Koll, Rosi Buchberger, nicht zuletzt an Franz Riesenhuber, der meine Aufgabe übernimmt, an die Mitarbeiter im Bauhof Josef Haselberger, Mario Scheuchelbauer und Manfred Schönbichler, sowie dem ganzen Team des Kindergartens für das familiäre Miteinander und die gegenseitige Wertschätzung.
PS: Ich weiß, ihr werdet weiterhin ALLES toll meistern!

Nicht vermissen werde ich so manche Gesetzesthemen. Diese laufenden Änderungen sind begleitet von administrativem Mehraufwand und rechtlichen Konfliktthemen, praxistaugliche Schlichtheit verliert sich zusehends. Missverständnisse sind damit vorprogrammiert. Wahrscheinlich liegt dies aber auch im Auge des Betrachters und ein Zeichen meines „Älterwerdens".

## Ein erfüllter Lebensbereich im Gemeindeamt Bergland

**Was bleiben wird:**
Ich darf unmissverständlich von einem erfüllten Lebensbereich im Gemeindeamt Bergland berichten, von gelungenen mal sorgenvollen Zeiten, aber stets von einem achtvollen und lösungsorientierten Umgang mit den Gemeindebewohnern, im Team, im Gemeinderat, den Mitarbeitern von Bund und Land, in den Verbänden und allen Unternehmen, die mit uns bzw. für uns tätig sind oder waren.

## Herzicher Dank an jeden Einzelnen

Einen herzlichen Dank an jeden Gemeindebürger:innen für das gemeinsam Erlebte und das Geschaffene, aber auch die Bitte um Verzeihung für das Nichtgelungene oder die eine oder andere Sorge die noch geblieben ist.

Herzliche Grüße
und bleiben Sie gesund!

*Karl Pabst*

*Mein Team bereitet mich auf die Reise vor ...*

# Das Budget 2023 braucht keine Kredite

**Hochwasserschutzprojekte, Straßenerhaltung und Glasfaserausbau dominieren neben den massiven Kostensteigerungen beim Strom die Voranschlagserstellung.**

Die wirtschaftlichen Auswirkungen am Energiesektor betreffen Private, Unternehmen und den öffentlichen Bereich gleichermaßen. Hätte Bergland in der Vergangenheit nicht so gut vorgesorgt und teilweise seine Schulden vorzeitig getilgt bzw. keine neuen aufgenommen, wäre die diesjährige Budgeterstellung angsteinflößend.

Die Gemeinde ist mit ca. 200.000 Euro Mehrausgaben gegenüber den Vorjahren, abgesehen von den Coronaauswirkungen, konfrontiert.

**Für die Bedeckung der Investitionen in der Höhe von ca. 2,55 Mio. Euro brauchen trotzdem noch keine Kredite aufgenommen werden!** Vorhandene Rücklagen und in Aussicht gestellte Förderungen decken die Kosten ab.

## Das Budget 2023 in Zahlen

### FINANZIERUNGSHAUSHALT

**Operativ**

| | |
|---|---|
| Einzahlungen | 4.576.800 Euro |
| Auszahlungen | 4.073.400 Euro |

**Investiv (Baustellen)**

| | |
|---|---|
| Einzahlungen | 939.600 Euro |
| Auszahlungen | 2.549.000 Euro |

### EREGEBNISHAUSHALT

| | |
|---|---|
| Erträge | 5.051.400 Euro |
| Aufwendungen | 5.125.100 Euro |

Neuland betritt die Gemeinde im kommenden Jahr mit der Errichtung einer **Glasfaserinfrastruktur.** Von Bund und Land wurden bereits Förderzusagen in Aussicht gestellt, vorausgesetzt, dass eine entsprechende Anschlussquote erzielt wird. Im Förderkonzept wurde ein Vollausbau geplant. Jedes Dorf bzw. jedes Haus wird mit Glasfaser versorgt. Die Umsetzung des Vorhabens wird in drei Bauetappen vorgesehen. Der Umsetzungszeitraum wird auf 3 bis 5 Jahre geschätzt. ♦

## Volksschulsprengeländerung Kindergartenbetreuung

**Grünes Licht vom Gemeinderat**

### Kindergartenbetreuung

Ab dem Kindergartenjahr 2023/2024 werden alle Kinder aus dem Gemeindegebiet Bergland ab 2,5 Jahren bei der Kindergarteneinschreibung für den NÖ Landeskindergarten in Bergland berücksichtigt. Das betrifft besonders die 2,5-jährigen Kinder aus dem Dorf Königstetten, diese waren bis dato dem Kindergarten in Neumarkt zugeteilt. Die Betreuung von der Marktgemeinde Neumarkt konnte auf Grund vom Eigenbedarf nicht mehr gewährleistet werden.

### Volksschulsprengeländerung nach Petzenkirchen

Um eine durchgängige und sozial angenehme Lösung für den Übergang vom Kindergarten in die Volksschule zu ermöglichen, sollen die Ortschaften der zugehörigen Schulsprengel Ybbs und Wieselburg in den Schulsprengel Petzenkirchen integriert werden. Diese Änderung wurde bereits von der Bildungsdirektion in Waidhofen an der Ybbs für möglich erachtet.

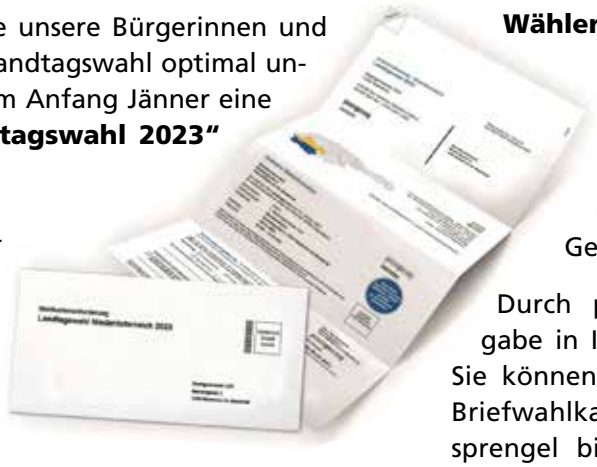
Der Gemeinderat genehmigte den Antrag am 6. November 2022 die Schulsprengeländerung bei der Bildungslandesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister für die Ortschaften Dürnbach, Echling, Reidl, Königstetten, Berging, Ober- und Unteregging, Thaling, Untereichen, Holzleithen und Schacherhof einzureichen.

Diese Ortschaften sollen von den jeweiligen Volksschulsprengeln Wieselburg und Ybbs in den Sprengel Petzenkirchen integriert werden. Mit den jeweiligen Schulen bzw. Schulerhaltern wurde das Einvernehmen bereits hergestellt.

# Landtagswahl 2023

**Am 29. Jänner 2023 wird der Landtag neu gewählt.**
**Unsere „Amtliche Wahlinformation" erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.**

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Anfang Jänner eine **„Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2023"** zustellen.



Wenn Sie am 29. Jänner 2023 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den **personalisierten Abschnitt** und einen **amtlichen Lichtbildausweis** mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine **Wahlkarte für die Briefwahl.** Nutzen Sie dafür bitte das **Service** in unserer **„Amtlichen Wahlinformation",** weil diese personalisiert ist.

**Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten:**
**Persönlich** im Gemeindeamt, **schriftlich** mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch **im Internet.**
Mit dem **personalisierten Code** auf der **„Amtlichen Wahlinformation"** können Sie rund um die Uhr auf **www.wahlkartenantrag.at** Ihre Wahlkarte beantragen.

## Unsere Tipps

**Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!**
Leider gibt es bei jeder Wahl viele Wahlkarten, die verspätet eintreffen und daher nicht mehr berücksichtigt werden können.

- Wahlkarten können **nicht per Telefon** beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für **schriftliche und Online-Anträge ist der 25. Jänner 2023, 24:00 Uhr** bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis **Freitag, den 27. Jänner 2023, 12:00 Uhr** erfolgen.
- Eine **Persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 27. Jänner 2023, 12:00 Uhr möglich.** Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

**Wählen mit Wahlkarten**

Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens **29. Jänner 2023, 06:30 Uhr,** bei der Gemeinde einlangen.

Durch persönliche Stimmabgabe in Ihrem Wahllokal, oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen in jenen Wahllokalen in jeder NÖ Gemeinde am Wahltag, welche Wahlkarten entgegennehmen oder beim Besuch der besonderen („fliegenden") Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich). ◆

**Bitte Wahlsprengel-zusammenlegung beachten!**

Bei der Bundespräsidentenwahl im Oktober wurde erstmals in zwei Wahllokalen (anstatt wie bisher in vier Lokalen) gewählt. Dies gilt für die Landtagswahl ebenso, da die Abwicklung optimal durchgeführt werden konnte.

**Wahlsprengel 1**
**Ratzenberg – Holzing**
Berglandhalle
8 – 13 Uhr

**Wahlsprengel 2**
**Landfriedstetten – Gumprechtsberg**
Gemeinde Bergland
8 – 13 Uhr

# WOPFINGER BETONMISCHANLAGE wird fertig!

## Genau im Zeitplan nehmen die Baumaßnahmen der Firma Wopfinger in Plaika Gestalt an.

Die Mischanlage wird mit Jahresende fertig sein und den Probebetrieb aufnehmen. Im Frühjahr erfolgt bereits die Auslieferung vom neuen Werk.

### Das alte Werk wird der Natur zurückgegeben

Die Werkstatt und das Büro werden ebenfalls im Frühjahr fertig werden. Die Errichtung des Kieswerkes mit der Schotteraufbereitung wird 2023 begonnen und soll das Jahr darauf die Funktion der Anlage in Kendl ablösen. Das alte Werk wird in Folge abgebaut und vertragsgemäß der Natur zurückgegeben. ◆

# Das erste Betriebsjahr der neuen Brunnenanlage

## Die Idee der neuen Brunnenanlage liegt über 10 Jahre zurück.

2019-2021 wurden die Verbindungsleitungen hergestellt und die gemeinsame Brunnenanlage mit Erlauf errichtet. Seit November des Vorjahres ist die neue Brunnenanlage nunmehr in Betrieb und Autarkie bzw. Versorgungssicherheit sind schon gelebte Praxis. Und gleich vorweg: **Dieser neue Brunnen lässt alle Verantwortlichen besser schlafen!**

Die Anlage läuft wie geplant vollautomatisch und verstärkt die Wasserversorgung Bergland, damit die entsprechende Wassermenge an die Nachbargemeinden bedarfsgerecht weitergeleitet werden kann. Mit dieser täglichen Wasserlieferung an die Gemeindeanlagen Ruprechtshofen, Wieselburg-Land, Erlauf und Petzenkirchen wird die Funktion zugleich laufend getestet. Für den einwandfreien Betrieb arbeiten die Wassermeister der Gemeinden eng zusammen. **Diese vorbildliche Zusammenarbeit darf hier besonders betont werden, sie ist nicht selbstverständlich!**

Wie wichtig Wasser in der Grundversorgung zu sehen ist, kann man bei sich zu Hause am besten selbst „ablesen“. Ein paar Tage ohne Strom ist vorstellbar, ohne Wasser hingegen wird es schnell eng. Aus diesem Gesichtspunkt und der unmittelbaren Verbindung zur erforderlichen Stromversorgung, wurden Notstromaggregate mit Dieselreserven angeschafft. Betriebstestungen sind auch hier unerlässlich, damit diese im Bedarfsfall entsprechend funktionieren.

Die massiv steigenden Strompreise bringen auch die Betriebskosten der Wasserversorger unter Druck. Wasser muss in die Hochbehälter gepumpt werden. Die Mehrkosten sind für 2023 mit 50.000 Euro veranschlagt. Die Hoffnung lebt, dass die Stromkosten für 2024 wiederum merkbar sinken! ◆

# EXPERT GAMSJÄGER zieht ein!

## Ende Februar erfolgt der Umzug der Firma Gamsjäger: Handel, Büro und Lager unter einem Dach vereint.

Nachdem bereits im Sommer die Rohbauphase abgeschlossen wurde, wird sich seitdem um den Innenausbau gekümmert. Heizungs- Sanitär- und Elektroinstallation sind bereits abgeschlossen, Fenster und die Eingangstüre wurden montiert und die aus Beton gegossene Treppe fand ihren Platz. Nun sind die Malerarbeiten in vollem Gange und die Elektriker der Firma Gamsjäger kümmern sich um die elektrischen Installationen sowie um die Montage der Photovoltaikanlage. Arbeit auf den letzten Metern, um rechtzeitig fertig zu werden.

### IT Partnerbetriebe vernetzen

Die Planung und Umsetzung für die Inneneinrichtung hat die Firma ziina aus Sarling übernommen.
Die Sharing Area wurde dabei gemeinsam mit den anderen Firmen des B1-digital in der ziina Ideen Werkstatt entwickelt.
Unter den bisherigen Partnerbetrieben verstehen sich die Firmen IT-Center & Kubid GmbH, PCH IT Solution GmbH und ferrolog GmbH. Die Sharing Area hat dabei zum Ziel, dass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der eingemieteten IT Partnerbetrieben vernetzen und gemütliche Stunden gemeinsam verbringen.

Neben diesem Ort der Zusammenkunft ist das Atrium ein weiteres Highlight des neuen Gebäudes – oder besser gesagt ein ziemlicher Hingucker. Direkt beim Eingang hat sich seit Ende November ein Olivenbaum in einer Art Glashaus eingefunden. Er ist also vor allen anderen als erster in den neuen Firmensitz eingezogen.

### Einzug: Ende Februar

Der Einzug für Expert Gamsjäger und seine Partnerbetriebe kann voraussichtlich Ende Februar starten. Sie wollen immer am neuesten Stand bleiben?

Dann besuchen Sie gerne das **Online-Bautagebuch von ziina**: **www.ziina.info/p/gamsjaeger** ♦

## Geburten 1. Dezember 2021 – 30. November 2022

| | | |
|---|---|---|
| Johann Silvester | RIEGLER | Dürnbach |
| Nico | MAYRHOFER | Untereichen |
| Rene | MAYRHOFER | Untereichen |
| Adrian Josef | KOCH | Dürnbach |
| Benedek | SZÉNÁSI | Bergland |
| Manuel Josef | OBERNDORFER | Dürnbach |
| Franziska Christiana | HALMETSCHLAGER | Annatsberg |
| Lisa | FISCHHUBER | Dürnbach |
| Ariana | ARIFI | Unteregging |
| Markus | KÄMPF | Dürnbach |
| Luisa | KALTENHUBER | Landfriedstetten |
| Jonas | FICHTINGER | Weinzierlberg |
| Elias Anton | STAUDERER | Landfriedstetten |
| Ylvie | HAGER | Dürnbach |
| Jakob | BAUER | Landfriedstetten |
| Leo Thomas | SCHEICH | Obereichen |
| Sophia | HAUBENBERGER | Oberegging |
| Leo | LASSELSBERGER | Hosinghof |
| Magdalena | EDER | Plaika |
| Laura | SCHWEIGER | Landfriedstetten |

## Verstorbene 1. Dezember 2021 – 30. November 2022

| | | |
|---|---|---|
| Maria | SCHILLING | Landfriedstetten |
| Stefanie | PAUKNER | Königstetten |
| Annemarie | LANIK | Oberegging |
| Franz | RIEDL | Dollbach |
| Emmerich | SCHADL | Oberegging |
| Aloisia | KORNER | Henning |
| Josef | ZIERFUSS | Dürnbach |
| Leopold | MAYER | Bergland |
| Karl | HAIDEN | Grub |
| Josef | MAYRHOFER | Mitterndorf |
| Andrea | RAIDL | Lehen |

## Landjugend: Bushütten für unsere Kinder

**BERGLAND** | Im Rahmen des Projektmarathons wurden drei tolle Bushütten angefertigt. In Henning und Weinzierlberg wurden diese, zur Freude der Kinder, bereits aufgestellt. Vielen Dank an die Landjugend.

## Besuch der Gemeinde Rainbach

**BERGLAND** | Im Vorjahr besuchten die Funktionäre, das Team des Kindergartens und die Bediensteten der Gemeinde Bergland die Gemeinde Rainbach im schönen Mühlviertel. Vor kurzem durfte sich Bürgermeister Walter Wieseneder über den Gegenbesuch der Gemeinde Rainbach in Bergland freuen. Erstes Ziel war die Firma NoeGenetik, Rinderzuchtverband auf dem Holzingerberg. Ernst Grabner führte durch den Betrieb und informierte die Gäste über deren Tätigkeiten. Im Anschluss zeigten Bürgermeister Walter Wieseneder und Amtsleiter Karl Pabst den Besuchern das Gemeindeamt und den Bauhof. Im Gasthaus zum Plaikawirt fand der gemütliche Abschluss statt.

## Polizei Ybbs: Neuer Dienststellenleiter

**YBBS-BERGLAND** | Der 58-jährige Polizeibeamte Heinrich Achleitner wurde mit 1. Oktober 2022 auf die Polizeiinspektion Ybbs an der Donau versetzt und als Inspektionskommandant in Verwendung genommen. Kontrollinspektor Achleitner ist somit mit den weiteren Beamten der Dienststelle für die Sicherheit der Gemeinden Ybbs an der Donau, Bergland und Petzenkirchen zuständig. Seine berufliche Laufbahn startete der neue Kommandant im Jahr 1986 auf dem Gendarmerieposten Wiener Neudorf, Bez. Mödling. Im Jahre 1995 wurde er in den Bezirk Melk, auf den Gendarmerieposten Klein Pöchlarn versetzt. In den nächsten Jahren war er dann auf der PI Neumarkt/Ybbs und PI Ybbs an der Donau als Stellvertreter und ab dem Jahre 2018 auf der Polizeiinspektion Persenbeug als Kommandant tätig. Der neue Dienststellenleiter wünscht sich eine gute Kooperation mit der Bevölkerung der drei Gemeinden und freut sich auf seine neue berufliche Herausforderung.

**Verkauf von 6.000 m² Ackerland in Golling.**

Bei Interesse: 0 660 / 14 100 19

## Bergland feiert seine Jubilare!

*Die Jubelpaare von links, sitzend: Leopoldine und Engelbert Hell (Eiserne Hochzeit), Aloisia und Josef Leichtfried (Diamantene Hochzeit), Maria und Josef Landstetter (Goldene Hochzeit), Rosa und Johann Aigner (Goldene Hochzeit); stehend: GR Anna Scheuchelbauer, GR Ilse Lenk, Vizebgm. Johann Rauner, Bgm. Walter Wieseneder, Josef Doppler und Hannes Gruber (Bauernbund), Erwin Refenner (NÖ Senioren).*

**BERGLAND** | Die Geburtstags- und Hochzeitsjubilare des zweiten Halbjahres freuten sich über die Einladung zur Jubilarfeier in das Gasthaus Plaikawirt. Bürgermeister Walter Wieseneder gratulierte im Namen der Gemeinde sehr herzlich allen Jubilaren und wünschte für die Zukunft weiterhin viel Gesundheit. Auch Vertreter der NÖ Senioren und des Bauernbundes schlossen sich der Gratulation an. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde auf das Wohl der Jubilare angestoßen.

*Von links, sitzend: Leopold Babinger (80), Hildegard Wimmer (85), Cäcilia Haubenberger (85), Theresia Binderlehner (80), Johanna Veigl (80), Christine Temper (85), Josefa Peham (85), Franz Zaruba (80), Herbert Schalhaas (80); stehend: GR Ilse Lenk, Vizebgm. Johann Rauner, Bgm. Walter Wieseneder, Josef Doppler und Hannes Gruber (Bauernbund), Erwin Refenner (NÖ Senioren) und gf GR Anna Scheuchelbauer.*

## Böschungssicherung: Umfahrung Wieselburg

**BERGLAND** | Aufgrund einer örtlich begrenzten Störzone im Untergrund kommt es zu Bewegungen des Damms. Im unmittelbaren Nahbereich des Wegs werden Bohrpfähle abgeteuft und mit einem bewehrten Stahlbetonbalken verbunden. Dort, wo die Platzverhältnisse eine Schüttung erlauben, wird eine Anschüttung hergestellt. Da der Grundwasserstand in den letzten Jahren gestiegen ist (Tiefe: rund 3 m unter Gelände), ist es erforderlich, das Grundwasser zu drainagieren, da sich ansonsten ein sog. Porenwasserüberdruck einstellen könnte. Der Grundwasserstand wird dadurch nicht verändert – es wird verhindert, dass Wasser nach oben gedrückt wird. Die Baumaßnahme wurde bereits am 9. November begonnen, ab 28. November beginnt der Spezialtiefbau und anschließend die Entwässerungsarbeiten. Der Großteil der Arbeiten soll noch dieses Jahr abgeschlossen werden, die Restarbeiten folgen witterungsabhängig nach dem Jahreswechsel.

# Ab ins Gelbe!

**Ab 1.1.2023 wird die Verpackungssammlung in NÖ umgestellt bzw. vereinheitlicht.**

**Hier die wichtigsten Hintergründe für die Umstellung:**

**5** unterschiedliche Trennsysteme gibt es aktuell in NÖ. Ab 1.1.2023 werden diese bei 24 der 25 Verbänden vereinheitlicht.

**2023** Gesetzliche Rahmenbedingungen schreiben vor, ab 2023 alle Leichtverpackungen (=Kunststoffverpackungen) zu sammeln.

**2025** Zwei Jahre später müssen zusätzlich auch Metallverpackungen gemeinsam mit der Leichtfraktion gesammelt werden. Anstelle einer zweimaligen Umstellung hat sich NÖ für die einfachere Variante = einmalige Umstellung entschieden.

**50%** Die Hälfte aller in Umlauf gesetzten Kunststoffverpackungen müssen bis 2025 recycelt werden.

**Alle Verpackungen außer Glas und Papier kommen ab dem 1.1.2023 in NÖ in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne.**

Ab 1.1.2023 ins Gelbe

Niederösterreich machts einfach

insgelbe.at

**Das betrifft konkret:**

- **Kunststoffverpackungen Hohlkörper** (z. B. **PET-Flaschen, Shampooflaschen**)
- **Verpackungen aus Kunststoff** (z. B. Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackung)
- Verpackungen aus **Metall und Aluminium** (z. B. Getränke- und Konservendosen, Kronkorken)
- Verpackungen aus Materialverbund (z. B. **Getränkekartons**, Chipsverpackungen)
- Verpackungen aus **Styropor** (z. B. bei Elektronik-Geräten)
- Sonstiges Verpackungsmaterial, welches nicht aus Papier oder Glas ist (Keramik- und Holzverpackungen, textile Faserstoffe sowie Packstoffe auf biologischer Basis)

**„die NÖ Umweltverbände"**
Landhaus-Boulevard Haus 1/TOP 1, 3100 St. Pölten

die NÖ Umweltverbände

## *Zum Nachdenken ...*

**„Energie sparen"** *dieser Slogan geht durch die Medien, wir haben es schon verinnerlicht und denken meist: Licht aus, Heizung herunterdrehen und an allen Ecken und Enden sparen. Da gibt es aber auch einen anderen Gesichtspunkt:*

***Was ist mit unserer eigenen Energie?***
*Da sollten wir überhaupt nicht sparen.* ***Ist unser Energiehaushalt in Ordnung, schaffen wir alle Herausforderungen des Lebens.***
*Wir sind dann weniger anfällig auf Krankheiten, Stress, Ärger, Verunsicherung usw.*
*Unsere eigene Energie stärken wir mit gutem Essen, Bewegung, Musik, mehr Ruhe oder Kommunikation.*
***Jeder Mensch ist individuell, man muss sich nur die Mühe machen sich selbst zu entdecken.***
*Die anstehende ruhige Zeit dieses Jahres wäre doch eigentlich eine Gelegenheit Kraft und Energie zu tanken und Vorsätze für das neue Jahr zu fassen, auch wenn wir sie nicht immer durchhalten.* ***Das Leben ist ewiges lernen und jeden Tag kann man neu beginnen auf sich selbst zu achten.***
*Gewohnheiten und Traditionen, gute Kontakte mit Menschen die wir lieben und achten, lachen und sich selbst Fehler verzeihen, das schafft Energie. Wir wissen alle nicht, welche herausfordernden Zeiten uns noch bevorstehen können.*
***Egal was passiert, starke Menschen schaffen alles und wachsen sogar daran.*** *Wir werden Neues lernen, können Altes bewahren und passen uns so allen Gegebenheiten an, so war es immer und so wird es auch bleiben.*
***In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.***

Ihre Zivilschutzbeauftragte
Gertrude Weiß

# Der Bauhof informiert ...

### Schneeräumung

Um eine ordnungsgemäße Räumung bzw. Streuung durchführen zu können, ersuchen wir Sie höflichst, **Ihre Fahrzeuge und Mülltonnen auf Privatgrundstück abzustellen.**
HINWEIS: Jeder Haus- bzw. Grundstücksbesitzer (außer landwirtschaftlichen Flächen) ist verpflichtet, den **Gehsteig oder eine Breite von einem Meter in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Eis frei zu halten und zu bestreuen.**

### Christbaumentsorgung

Der Gemeindeverband für Umweltschutz bietet auch dieses Jahr wieder die **Gratisentsorgung der Christbäume bei den Altstoffsammelzentren während der Öffnungszeiten** an. Achtung **Wintersperre vom 24. Dezember bis 6. Jänner.** Auch beim **Bauhof** unseres Gemeindeamtes steht für alle Gemeindebürger:innen ein **Anhänger zur Christbaumentsorgung** bereit.

### Straßenbeleuchtung

**Ab 1.1.2023 wird die Straßenbeleuchtung aufgrund von Energiesparmaßnahmen von 23 Uhr bis 5 Uhr abgeschaltet.** Dies betrifft natürlich nur jene Ortschaften, in denen es in den Nachtstunden keine starke Frequentierung gibt. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

### Wasserleitung winterfest machen

Im Winter kommt es häufig durch offene Baustellen zu Frostschäden bei der Wasserleitung. **Bitte rechtzeitig den Hauptschieber abdrehen und die frostgefährdeten Leitungen entleeren.**
Jährlich sollen mehrmals die **hausinternen Schieber vor und nach der Wasseruhr zu und aufgedreht werden,** die Schieber bleiben so länger in Takt.

### Sträucher und Bäume an der Grundstücksgrenze

Wir möchten auch nochmals darauf aufmerksam machen, dass **Grundstückseigentümer Bäume, Sträucher, Hecken** und dergleichen, **welche die Verkehrssicherheit,** insbesondere die **freie Sicht auf den Straßenverlauf oder die Einrichtungen zur Regelung und Sicherheit des Verkehrs beeinträchtigen, auszuästen bzw. zu entfernen haben.**

Wir ersuchen alle Grundstückseigentümer im eigenen Interesse für die **Freihaltung der Verkehrsflächen zu sorgen,** vielen Dank im Voraus.

Für das Team des Bauhofes
Bauhofleiter Josef Haselberger

## Sicher daheim in Bergland

*Von links: Peter Kashofer (Polizei Ybbs), Franz Zehetgruber (NÖ Zivilschutzverband), Felix Ofner (Politische Akademie), Bgm. Walter Wieseneder, Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde Bergland Josef Haselberger.*

*Vertreter der Gemeinde Bergland und der Marktgemeinde Petzenkirchen besprechen sich mit der Freiwilligen Feuerwehr Petzenkirchen-Bergland.*

**BERGLAND** | In Zusammenarbeit mit dem NÖ Gemeindeverband veranstaltete die Volkspartei Bergland einen Vortrag zum Thema „Sicherheit". Der Vortragende, BezR Felix Ofner von der Politischen Akademie, wurde dabei unterstützt von Franz Zehetgruber, NÖ Zivilschutzverband und Peter Kashofer, Polizei Ybbs. Unter anderem wurde richtiges Verhalten zu den Themen „Blackout", „Einbrüchen" oder „Katastrophen" wie Hochwasser oder Sturm besprochen. Die richtige Bevorratung für den Notfall kann entscheidend sein, hier geht es jedoch keinesfalls um Hamstern. Ein ausschlaggebender Teil betrifft die umfassende Blackout-Vorsorge. Die Gemeinde bereitet sich derzeit bestmöglich vor, um für alle Eventualitäten bestens gerüstet zu sein.
In einer Katastrophensituation braucht es aber auch jeden Einzelnen. Deshalb ist es wichtig, dass alle Gemeindebürger:innen sich auch in den eigenen vier Wänden gut aufstellen.
Einige Tage danach fand dazu auch eine Besprechung, speziell zum Thema „Blackout", mit der Marktgemeinde Petzenkirchen und der Freiwilligen Feuerwehr Petzenkirchen-Bergland statt.
Die Vertreter der Gemeinden und die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr eruierten die Möglichkeiten, welche jeder zur Bewältigung eines Katastrophenfalles beitragen kann.
Über weitere Schritte werden wir Sie laufend informieren.
Auf dem Gemeindeamt liegt verschiedenstes Informationsmaterial zu diesen Themen zur freien Entnahme auf. Auch ein Eigentumsverzeichnis steht zur Verfügung.

# Kanalerhebungen

## werden im Jänner abgeschlossen!

Die Kanalerhebungen in diesem Jahr haben so manchen Gemeindebürger als auch das Erhebungspersonal emotional herausgefordert. Die Hinzurechnung von Garagen und Nebengebäudeflächen, die an das Wohnhaus angebaut bzw. direkt mit einer Türe verbunden sind, stießen auf erhebliches Missverständnis. In diesem Zusammenhang einen **herzlichen Dank für das Verständnis zu den „verbesserungswürdigen Berechnungsmodalitäten"!**

Im Jänner werden noch die Orte Ober-, Unteregging, Berging, das Bergland-Center und Königstetten überprüft. Auf Verbandsbeschluss des Abwasserverbandes Ybbsfeld hebt der Gemeindeverband in Mank die Kanalabgaben für diese Gemeindebereiche ein. Der Verband wird auch diese Überprüfungen durchführen. **Reinhard Hess, ein sehr erfahrener GVU-Mitarbeiter, wird sich bei Ihnen melden und einen Termin vereinbaren.**

Thomas Reinbacher
Feuerlöscherservice

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Gemeindeamt Bergland /Bauhof

Freitag, 17. Februar 2023, 8 – 12 Uhr

- Überprüfung incl. Plakette 9,– Euro
- Günstige Neugeräte
  - Pulverlöscher
  - Schaumlöscher
  - Co2-Löscher
  - Fettbrandlöscher
- Küchenlöschdecke
- Heimrauchmelder
- Co-Melder

Thomas Reinbacher
Feuerlöscherverkauf & Service
Wienerstraße 7 3250 Wieselburg
07416/52422 Fax: DW 4
thomas-reinbacher@aon.at

Rauchmelder retten Leben

## Einladung der Stellungspflichtigen

*Von links, vorne: VizeBgm. Johann Rauner, Marcel Moschinger, Jan Gartner, Florian Kalcher, Daniel Hagler; hinten: Tristan Hinterleitner, Raphael Weichinger, Pascal Krahofer, Lukas Groiß und Tobias Lasselsberger, nicht am Bild Daniel Leitner.*

**BERGLAND** | Zehn junge Männer aus Bergland wurden am 29. und 30. September auf ihre Tauglichkeit zum Wehrdienst untersucht. Im Anschluss wurden sie im Gasthaus Plaikawirt von Vizebürgermeister Johann Rauner herzlich begrüßt und zum Mittagessen eingeladen.

## Pfarre pilgerte nach Mariazell

**BERGLAND-PETZENKIRCHEN** | Nach dem Wallfahrersegen durch Pater Manfred machten sich die Wallfahrer:innen mit dem Bus auf zur Schindelhütte. Von dort wanderte man über die Tormäuer und Ötschergräben, vorbei am Erlaufsee nach Mariazell. Bei der „Alten Schule" schlossen sich weitere Wahlfahrer:innen an, welche sich bereits am Freitag von der Pfarrkirche aus zu Fuß auf den Weg gemacht hatten. Beim „Hagengut" wurde traditionell gemeinsam mit Diakon Dietmar Ramharter eine kurze Andacht gehalten. Die Wallfahrt stand heuer unter dem Motto: „Himmel und Erde berühren". Die gemeinschaftliche Wallfahrt gibt Gelegenheit „Danke" zu sagen und innezuhalten. Der feierliche Gottesdienst in der Basilika mit Pater Michael und Diakon Dietmar ist jedes Jahr der Höhepunkt der Wallfahrt, umrahmt wurde er erstmals von der Mostbradlmusi.

# Stromkostenbremse tritt in Kraft

- Die Stromkostenbremse soll den aktuellen Preissteigerungen entgegenwirken.
- Sie wird **ab dem 1. Dezember 2022** antragslos direkt auf den Stromrechnungen wirksam und gilt **bis zum 30. Juni 2024.**
- Von der Stromkostenbremse profitiert jede natürliche Person, die einen **aufrechten Stromlieferungsvertrag** für einen Haushalts-Zählpunkt hat.
- **Pro Haushalts-Zählpunkt** werden **maximal 2.900 kWh** des Verbrauchs vom Bund gefördert,der darüber hinausgehende Verbrauch ist vom Verbraucher zu Marktpreisen zu bezahlen.
  - **2.900 kWh** entsprechen **80 % eines durchschnittlichen 3-Personen-Haushalts** aus dem letzten Jahr.
  - Innerhalb des Grundkontingents übernimmt der Bund **bis zu 30 Cent** der Kosten.
  - Dadurch soll der reine Nettoenergiepreis **maximal 10 Cent/kWh** betragen, was dem Vorkrisenniveau entspricht.
- Für Haushalte, an deren Adresse **mehr als drei Personen** im Zentralen Melderegister (ZMR) **hauptgemeldet** sind, gibt es ein **Zusatzkontingent.**
- **Jede zusätzliche Person** wird mit einem **Kontingent von 350 kWh zu 30 Cent** unterstützt – das entspricht einer **zusätzlichen Entlastung von über 100 Euro pro Person und Jahr.**
- Das Modell für Mehrpersonenhaushalte wird aktuell im **Finanzministerium** finalisiert und die **Entlastung kommt noch im Frühjahr nächsten Jahres bei den Haushalten an.**

## Die wichtigsten Förderungen auf einen Blick

**Arbeit & Aufschwung**
NÖ Bildungsförderung
NÖ Wohnbauförderung
Jobchance

**Mobilität**
NÖ Pendlerhilfe
TOP-Jugendticket
Klimaticket & NÖ Jahrestickets

**Familie**
NÖ Familienpass
Förderung zur Ferienbetreuung
Förderung für Tagesbetreuungseinrichtungen

**Gesundheit**
NÖ Urlaubsaktion für pflegende Angehörige
NÖ Modell zur 24-Stunden-Betreuung
Frühförderung

**Klima- & Umweltschutz**
NÖ Raus aus dem Öl Bonus
Eigenheimförderung
NÖ Energieberatung

Eine Übersicht zu diesen und weiteren Förderungen findest du unter: **vpnoe.at/foerderungen**

# NÖ Heizkostenzuschuss und Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2022/23

**Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beschlossen,** sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von **150,– Euro** und **zusätzlich** eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss in der Höhe von **150,– Euro** für die Heizperiode 2022/2023 zu gewähren.

**Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes der Betroffenen bis 31.3.2023 zu beantragen und zu prüfen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.**

## Österreich-Fahnen-Aktion der Gemeinde Bergland

### ANMELDUNG

Vor- und Zuname: .....

.....

Straße/Nr.: .....

.....

PLZ/Wohnort: .....

.....

E-Mail Adresse: .....

.....

Stückzahl der Fahnen: .....

**Größen:** 100 x 300 cm/100 x 400 cm/120 x 300 cm/ 120 x 500 cm/120 x 600 cm/80 x 200 cm

**Stoff:** Tricoflagg 110 g/m²

**Jeden 2. Dienstag im Monat, 13 Uhr**
**Gemeinde Bergland, 1. Stock,**
**hinteres Musikzimmer**

**10. Jänner, 14. Februar,**
**14. März, 11. April,**
**9. Mai, 13. Juni,**
**11. Juli, 12. September,**
**10. Oktober, 14. November,**
**12. Dezember 2023**

Das Mutterberatungsteam
OA Dr. Sonja Draxler

## Bauernbund: Eintragung ins „Goldene Ehrenbuch“

*Fam. Fischhuber (Annafußen seit 1875), Fam. Schmutzer (Landfriedstetten seit 1821), Fam. Langeder (Kolm seit 1887), Fam. Schönbichler (Hundspolln seit 1922), Fam. Prickler (Untereichen seit 1912), Fam. Haslauer (Henning seit 1865), Fam. Schönbichler (Holzleiten 1911), Fam. Wagner (Weinzierlberg 1883).*

**BERGLAND** | Der Niederösterreichische Bauernbund lud am 25. November zu einer besonderen Feier ins Gasthaus Griessler nach Kirnberg: Bäuerliche Familien, die 100 Jahre in direkter Linie (Übernahme durch Tochter oder Sohn) auf dem selben Hof ansässig sind, werden in das „Goldene Ehrenbuch“ der Bauernschaft Niederösterreich eingetragen. Die Eintragung wird mit einer Urkunde bestätigt, die von LH Stv. Stephan Pernkopf und Direktor Paul Nemecek überreicht wurden. Nach dem Festakt, der musikalisch von der Mostbradlmusi umrahmt wurde, lud man noch zum gemeinsamen Mittagessen.

*Der Bauernbund besuchte die Blindenmarker Herbsttage. Die Operette „Der Graf von Luxemburg“ war sehr schwungvoll und sorgte für unterhaltsame Stunden.*

## Waltraud Puppenberger wurde Direktorin der Computer-Mittelschule Wieselburg

**WIESELBURG-BERGLAND** | Seit mittlerweile drei Jahren leitet Waltraud Puppenberger die Computer-Mittelschule Wieselburg. Nun wurde sie mittels Dekret offiziell zur Direktorin ernannt. Schulqualitätsmanager Christoph Maurer attestierte der engagierten Leiterin, dass sie ihre Aufgaben bisher erstklassig erfüllt habe. Im Beisein der Bürgermeisterin und der Bürgermeister der Schulgemeinde wurde Waltraud Puppenberger das Bestellungsdekret überreicht.
Herzliche Gratulation und viel Erfolg!

*Von links: Bgm. Josef Leitner, Bgm. Lisbeth Kern, Gerhard Liebmann, Waltraud Puppenberger, Bgm. Karl Gerstl, Christoph Maurer, Helmut Brandl, Bgm. Walter Wieseneder.*

## Familiengeschichte & Kurrent mit Prof. Gerhard Floßmann

*Von links, vorne: Anita und August Haslauer, Mia Aigner-Gartner, Prof. Gerhard Floßmann, Margit Lasselsberger, Petra Lasselsberger, Carina Lasselsberger, Johann Aigner, Bgm. Walter Wieseneder und Amtsleiter Karl Pabst.*

**BERGLAND** | Das Interesse an der Familien- und Hausgeschichtsforschung erwacht meist durch die Fragen zur eigenen Herkunft, zur Geschichte, zu Lebensbildern von Eltern, Großeltern und Verwandten. Am 21. November vermittelte Prof. Gerhard Floßmann, in seiner eindrucksvollen Art, Grundkenntnisse und Werkzeuge zum Forschen. Es stellt sich die Frage „Wie entziffere ich alte Schriftstücke?", da bis in das vorige Jahrhundert alles in Kurrent verfasst wurde. Auf Basis vorbereiteter Schriftzüge wurden den Teilnehmern die kurrenten Texte nähergebracht und mit Leseversuchen gestartet. Abgesehen von den verschiedenen Schreibweisen, ist das „Übersetzen" der Schriftstücke sehr spannend. Rechtschreibung und Grammatik wie wir sie heute kennen, als auch Wörter und Bezeichnungen, die in unserer Sprache nicht mehr vorkommen, machten es nicht leicht. Gerhard Floßmann betonte, dass nur mit viel Übung dieses „übersetzende Lesen" gelingen kann. Viele Quellen stehen im Netz. Mit Laptop und EDV-Grundkenntnissen wurde an praktischen Beispielen geübt.

**Alte Karten:** https://static-cdn.mapire.eu/de/
**Tauf-, Sterbebücher:** https://data.matricula-online.eu/de/oesterreich/st-poelten/
**Ahnenforscherprogramm:** „Family Tree Maker 2010" oder „Der Stammbaum 6.0"

## Pflanzung von Obstbäumen!

### Nachbarrechte beachten!

Aufgrund der Anregung von einigen Gemeindebürger:innen folgende Information:

**Bei Neupflanzungen sind lt. NÖ Landesgesetz folgende Mindestpflanzabstände zu Nachbargrundstücken einzuhalten:**

Nüsse 5 m,

Kirschen und Äpfel 4 m,

Birnen und Marillen 3 m,

Zwetschken, Weichseln, Pfirsiche 2 m

*Bitte um Einhaltung dieser Abstände für eine gute Nachbarschaft, denn kleine Bäume werden irgendwann zu großen Bäumen!*

## Stockschützen

*Die Sieger der Vereinsmeisterschaften*
*1. Platz Christian Pils, 2. Platz Marianne Kaltenbrunner, 3. Platz Josef Temper.*

**KENDL** | Die Stockschützen haben wieder ein erfolgreiches Jahr hinter sich. Es wurden zwei erfolgreiche Turniere durchgeführt. Die Sieger beim Willi-Wieseneder-Gedenkturnier waren die Stockschützen Hagenau und beim Sautner-Spotz-Tunier durfte sich das Würstel-Onkel-Team über den 1. Platz freuen. Weiters veranstaltete die Firma Wopfinger ein Firmenturnier. Auch beim Ferienspiel haben wir teilgenommen und die Kinder waren sehr begeistert. Wir organisierten mit 20 Teilnehmern einen Radausflug nach Maria Steinbründl und ein Heuriger wurde besucht. Unsere Vereinsmeisterschaften konnten wir heuer wieder durchführen, es haben 11 Schützen:innen teilgenommen. Jeder Teilnehmer musste gegen jeden ein Match austragen. Es wurde das ganze Jahr zweimal in der Woche (Dienstag und Freitag) geschossen, jeweils circa drei Stunden. Unser Verein hat zurzeit 52 Mitglieder. Es würde uns freuen, weitere aktive oder unterstützende Mitglieder begrüßen zu können. Der Stockschützenverein wird nächstes Jahr zwei Turniere veranstalten und hofft, dass viele Mannschaften aus unserer Gemeinde teilnehmen werden. Termine werden in den nächsten Gemeindenachrichten bekanntgegeben.

*Obmann Alois Langmann*

# GESUNDES BERGLAND

Um die Abende in den Wintermonaten gut zu nützen, werden Tanzabende im Dorfhaus Landfriedstetten veranstaltet. Unter der Leitung von Florian Schedelmayer wird das tänzerische Können verbessert. 19 Tanzbegeisterte fanden sich für den ersten Tanzabend am 17. November ein und feilten an ihren Fähigkeiten in Tänzen unterschiedlichster Stilrichtungen: vom Boarischen, über Walzer bis zum Discofox war für jeden etwas dabei. Ein Umtrunk rundete den ersten Tanzabend gemütlich ab.

**Es ist nicht zu spät, um in das Tanzen einzusteigen.** Interessierte jeden Alters sind am **12. Jänner** herzlich willkommen. Es sind weder Anmeldung noch Vorkenntnisse erforderlich. Wir freuen uns auf die kommenden Tänze und bedanken uns sehr herzlich bei Florian für die Abhaltung der Tanzabende!

LEBENSWERTES BERGLAND

## Walking

**Bergland startet in die Walking-Saison.**

**Erkundet mit uns die schönsten Wege in der Gemeinde Bergland.**

**Jeden Dienstag, ab 4. April** | 18 Uhr
**Wir starten in Holzing 10, Familie Neunlinger.**

Eine „Walken in Bergland" Whats-app-Gruppe existiert bereits
und wartet auf neue Mitglieder.
Kurzes Whats-app an Cornelia Handl
und schon bist du immer aktuell informiert.

Wir freuen uns auf viele bewegungshungrige Bergländer:innen!

**Infos:** Cornelia Handl 0 676 / 401 44 74

Über Ihre Teilnahme freut sich der Arbeitskreis BhW und „Gesunde Gemeinde" Bergland!

## Arbeitskreistreffen: Planung 2023

**KROTTENTHAL** | Der Arbeitskreis der „Gesunden Gemeinde" und „BhW Bergland" traf sich im Seminarhof Lachgut in Krottenthal zur Planung der Aktivitäten für das neue Jahr 2023. Regionalberaterin Andrea Hebesberger stellte Neuigkeiten von der Initiative „Tut gut" vor. Auch GR Andreas Krapfenbacher, neuer Radfahrbeauftragter der Gemeinde, war dabei und für die erste Radfahr-Aktivität laufen die Vorbereitungen. Über unsere Homepage werden Sie laufend zu den Veranstaltungen informiert.

## Anleitungen zum Thema „Glücklich leben“

*Von links: Bgm. Walter Wieseneder, GR Johannes Refenner, Barbara Kierberger, Cornelia Handl (Gesunde Gemeinde) und Glücksforscher Manfred Rauchensteiner.*

**BERGLAND** | Viele waren gekommen, um den Worten von Manfred Rauchensteiner zu lauschen. Er ist Emotionstrainer, Glücksforscher und Autor des Buches „Glücklich leben – dein Herz weiß mehr als dein Verstand“. Er versuchte mit Humor, aber auch mit ernsten Worten, das Thema „Glücklich sein“ näherzubringen. Er machte aufmerksam auf den Zusammenhang zwischen Gedanken und Emotionen und darauf, wie Glaubenssätze wirken und Einfluss auf unsere Gesundheit haben. „Mach dir keine Sorgen, ärgere dich nicht und atme tief durch!“

## Erfolgreiche Challenge

**BERGLAND** | Von Juli bis September suchte Sportland NÖ in Kooperation mit spusu und den NÖ-Gemeindevertreterverbänden die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs. **Bergland war mit 43 Teilnehmer:innen dabei.** 117.990 Minuten – für die Gesundheit wurden mit der Spusu-Sport-App aufgezeichnet. So konnten wir **niederösterreichweit den 51. Rang** erreichen und in der **Kategorie bis 2.500 Einwohner den 23. Platz.** Erfreulich war, dass auch Kinder bzw. Jugendliche teilgenommen haben. GR Anja Handl gratulierte den Aktivsten für ihr Engagement und überreichte allen einen Preis. Auch nächstes Jahr wird es wieder die NÖ Challenge geben und das Team der „Gesunden Gemeinde“ würde sich über viele Teilnehmer freuen.

## Essverhalten unter der Lupe

**BERGLAND** | Vor kurzem durften wir Sabine Zeller zum Thema „Ernährung – warum essen wir was wir essen“ im Gemeindeamt begrüßen. Frau Zeller, BSc Diätologin, lud die Teilnehmer ein ihr Essverhalten zu reflektieren, um es langfristig ändern zu können. Der Stufenplan soll dabei eine Hilfe für eine nachhaltige Änderung sein. Dabei soll aber berücksichtigt werden, dass die Änderung des Essverhaltens niemals für alle gleich sein kann, da jeder Mensch seine individuellen Bedürfnisse hat. Aufgrund der angeregten Diskussion beim Vortrag war deutlich erkennbar, wie aktuell das Thema Ernährung ist.

## „Natur im Garten“ – „Tree Runnnig“

**BERGLAND** | Am 26. März 2022 fand über „Natur im Garten“ der virtuelle Lauf „Tree Running“ statt. Auf der jeweiligen Wunschstrecke sorgten viele Niederösterreicher:innen durch Bewegung in der Natur für 12.829 neue Bäume, welche an die Gemeinden ausgeliefert wurden.
Auch Erwachsene und Kinder aus Bergland haben sich an der Aktion beteiligt. 10 Bäume wurden ausgeliefert und von unseren Gemeinderäten Johannes Refenner und Anja Handl unter Mithilfe von Anna-Lena und Sebastian Handl gepflanzt. Jeder neue Baum in einer Gemeinde bedeutet einen wichtigen Beitrag zum Klima-, Arten- und Umweltschutz direkt vor der eigenen Haustüre. Danke an alle, die sich an der Aktion beteiligt haben.

*„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück.“*

## Kindergarten

**BERGLAND** | Unsere Aktivitäten:

### Martinsfest im Kindergarten: Kinder tragen ihr Licht in die Welt hinaus

Im Gedenken an den Heiligen Martin feierte der Kindergarten Bergland Anfang November ein sehr stimmungsvolles Fest, wozu auch alle Eltern eingeladen waren. Umrahmt wurde dieser besondere Abend von Darbietungen der Kinder wie beispielsweise einem Laternentanz oder einem darstellenden Spiel zur Martinslegende. Nach dem Laternenumzug zur nahe gelegenen Kapelle in Landfriedstetten durften die Kinder ein Kipferl mit den Eltern teilen und den Abend beim Dorfhaus gemütlich ausklingen lassen. Um die Gemeinde Bergland auch weiterhin zum Strahlen zu bringen, wurde gemeinsam mit den Kindern eine Glaslaterne gestaltet, die über die Adventzeit in der Kapelle leuchten soll. Dank der Unterstützung der Gemeinde Bergland, der Firma Lichtlounge und der engagierten Eltern werden die Kindergartenkinder dieses besondere Fest mit Sicherheit noch lange in Erinnerung behalten.

### Kindergarten Bergland auf Entdeckungsreise in der Heimat

Am 23. November 2022 statteten die Schulanfänger vom Kindergarten Bergland dem Bürgermeister und den Gemeindebediensteten einen Besuch im Gemeindeamt ab.

Hintergrund dieser Aktion war die Erkundung der eigenen Heimat in Anlehnung an den 100-jährigen Geburtstag von Niederösterreich. Die Kinder haben bereits im Vorfeld mit Hilfe von Liedern, Bewegungsgeschichten o.Ä. ihr Wissen über Bergland erweitern können, welches sie auch während des Besuches stolz präsentierten. Beim Erkunden des gesamten Gemeindeamtes samt Bauhofgebäude bekamen die Vorschulkinder einen Einblick in die Tätigkeiten und Aufgabenbereiche der Gemeindemitarbeiter und des Bürgermeisters.

## Bergland

Zum Abschluss durften die Kinder im Sitzungssaal wie bei einer Gemeinderatssitzung Platz nehmen, wo sie sogar einen Snack vom Ortschef bekamen. Als Dankeschön für diesen ganz besonderen Vormittag wurde dem Bürgermeister ein Sackerl mit leckeren Schmankerln aus der Region vom Kindergarten überreicht.

**„Österreich-Tag"**
Neben der Vermittlung von Wissenswertem zum Heimatort wurden auch Bildungsimpulse zu unserem schönen Land im Kindergarten gesetzt.

Höhepunkt dieses Schwerpunktes bildete dabei der „Österreich-Tag", wo die Kinder gruppenübergreifend verschiedene Stationen besuchen und dadurch fast alle Räumlichkeiten des Kindergartens nutzen durften. Im Zuge des National- und Leopoldi-Feiertages wurden heuer auch die entsprechenden Fahnen vor dem Kindergarten gehisst, die auf kreative Weise von interessierten Kindern hergestellt werden durften. Nach der intensiven Auseinandersetzung zum Thema „Österreich" waren sich schlussendlich alle einig: Es ist schön in diesem Land leben zu dürfen.

**Das gesamte Kindergartenteam wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles erdenklich Gute für das Jahr 2023!**

## Kindergarteneinschreibung

Die **Anmeldung** für das Kindergartenjahr 2023/24 wird auf **digitalem Wege** erfolgen. Die ausgefüllten Formulare sind **bis spätestens 24. Jänner 2023** an den Kindergarten entweder per E-Mail (kindergarten@bergland.gv.at) oder in Papierform (Einwurf in Postkasten des Kindergartens oder an die Adresse Bergland 2,3254 Bergland) zu übermitteln.

Die Formulare finden Sie zum Download auf der Website der **Gemeinde Bergland** – **www.bergland.gv.at** – **Leben in Bergland** – **Kindergarten** – **Einschreibung und Infos.**

Bitte füllen Sie die Formulare gut leserlich oder mit dem PC aus und tragen Sie unbedingt Ihre **E-Mail-Adresse** ein, damit der Kindergarten Sie über weitere Termine (z.B.: Schnuppertag) kontaktieren kann.

**HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass auch bereits jene Kinder angemeldet werden sollten, die im Laufe des kommenden Kindergartenjahres 2,5 Jahre alt werden.**

Bei Fragen ist die Kindergartenleiterin, Manuela Harrauer, jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 0 74 16 / 54 900 - 22 erreichbar.

## ELTERNVEREIN CMS WIESELBURG

### Rad-Basar

**18. März 2023, Messe Wieselburg, Halle 9**

Warenannahme: 8:00 - 9:30 Uhr
Verkauf: 10:00 - 11:00 Uhr

*Abholung bis spätestens 12:00 Uhr!*

## Volksschule Petze

**BERGLAND-PETZENKIRCHEN** | Wir sind froh, dass wir in diesem Schuljahr bereits einige Projekte und Ausflüge mit den Kindern erleben konnten.
Im Oktober besuchten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen die **Straußenfarm** in Oberndorf. Die Kinder konnten viel über diese faszinierenden Tiere erfahren.

Anfang November fand in der Volksschule eine **Autorenlesung mit Hannes Hörndler** statt. Der Autor entführte die Kinder in die Welt seiner Bücher und fesselte sie mit spannenden und humorvollen Geschichten. Wir danken dem Elternverein für die Finanzierung der Veranstaltung.

Die **Kinder der 1. Klassen kauften in der Haubis Backstube ein** und bereiteten sich im Anschluss eine leckere und gesunde Jause zu.

Im Schuljahr 2022/23 veranstaltet die Ernährungswissenschaftlerin Dr. Theres Rathmanner für die Kinder der Volksschule ein **Ernährungsprojekt.** In mehreren Einheiten können alle Schülerinnen und Schüler zum Thema Ernährung experimentieren, Neues ausprobieren und genießen.
Bei der Finanzierung des Projektes haben uns viele Unternehmen und Institutionen unterstützt: Spar, Autohaus Pruckner, Haubis, Bauer Tech, Mayer Fenstersysteme, Tischlerei Heilos, Metallbau Franz Wagner, Nuss-Land, Volksbank, Raiffeisenbank mittleres Mostviertel, sowie die Gemeinden Petzenkirchen und Bergland. Vielen herzlichen Dank!

Bei der **Jobsafari** in Wieselburg konnten die Kinder der 4. Klassen viele interessante Stationen besuchen und erfuhren dabei Wissenswertes über verschiedene Berufe. Die Schülerinnen und Schüler waren mit Begeisterung dabei.

## nkirchen-Bergland

Die Schüler und Schülerinnen der 2. Klassen sind begeisterte Leser. Eifrig wird gemeinsam in der **Klassenlektüre gelesen.**

In diesem Schuljahr besucht uns immer wieder der **Therapiehund Sam.** Die Kinder lernen wichtige Regeln über den richtigen Umgang mit fremden Hunden.

Damit die Kinder der ersten Klassen sicher auf ihrem Schulweg unterwegs sind, **übte die Polizei mit den Schülerinnen und Schülern** das Überqueren der Straße.

Niklaus Langeder machte im Zuge seiner Ausbildung zum zertifizierten Waldvermittler eine **Waldführung** mit den Schülerinnen und Schülern der 2. Klassen. Er verbrachte mit den Kindern zwei sehr interessante und lustige Vormittage im Wald. Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Langeder für diese Möglichkeit und auch beim Waldbesitzer, Heinz Mayerhofer.
Auf weitere Ausgänge in näherer Umgebung freut sich der zertifizierte Waldvermittler Niklaus Langeder jetzt schon. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 0664/1903541 oder niklauslangeder@gmail.com.

Die **Kinder der 1. Klassen wanderten gemeinsam** nach Breiteneich. Sie verbrachten einen schönen Vormittag in der Natur.

Das Team der Volksschule bedankt sich bei den Gemeinden und den Eltern für die gute Zusammenarbeit und wünscht alles Gute und vor allem Gesundheit für das neue Jahr!

## Freiwillige Feuerwehr

**BERGLAND-PETZENKIRCHEN** | Unsere Aktivitäten:

### Abschnittsfeuerwehrball „Feuer und Flamme"

Am Samstag dem 19. November, luden alle Feuerwehren des Abschnittes Ybbs zu einem gemeinsamen Feuerwehrball in die Ybbsfeldhalle Blindenmarkt. Zahlreiche Besucher und Ehrengäste konnten begrüßt werden. Die Kameraden:innen der FF Petzenkirchen-Bergland versorgten an der Weinbar die Gäste mit gut ausgewählten Weinen.

### Fertigkeitsabzeichen Sicher zu Wasser und am Land

Seit 2022 gibt es für die Feuerwehrjugend ein neu ausgearbeitetes Fertigkeitsabzeichen zu Erreichen. Unter dem Namen „Sicher zu Wasser und am Land" mussten die Kids bei der Abnahme zahlreiche Stationen wie Erste Hilfe, Knotenkunde, Absichern einer Einsatzstelle meistern. Wir gratulieren allen zum Erfolg und Erreichen des neuen Abzeichens.

### ÜBUNGEN & AUSBILDUNG

### ÖBB Tunnelübung und Abschnittsübung

Im Herbst 2022 gab es zwei großangelegte Übungen im Abschnitt Ybbs. Eine ÖBB Tunnelübung in Sarling beim Sittenbergtunnel sowie eine Abschnittsübung in Neumarkt bei der Verzinkerei. Ausbildung und ständiges Training ist bei der Feuerwehr das A und O, um jederzeit für jegliche Szenarien gut vorbereitet zu sein. Neben den großen Übungen gab es seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung im September insgesamt 32 weitere Übungen, Schulungen, Kraftfahrerübungen, Bewerbsübungen, Gruppenübungen usw.

## Petzenkirchen-Bergland

**Einsätze**
Neben den vielen Ausbildungen und sonstigen Tätigkeiten mussten auch im Herbst und zu Winterbeginn zahlreiche Einsätze abgearbeitet werden. So kam es am 13. September zu einer schweren LKW-Bergung in Petzenkirchen die gemeinsam mit der FF Wieselburg abgearbeitet wurde. Hinzu kommen einige Türöffnungen sowie Fahrzeugbergungen und Schadstoff Einsätze auf den Straßen unserer beiden Gemeinden.

**Jahressammlung 2022**
Mit Beginn der Weihnachtsferien wird die FF Petzenkirchen-Bergland wieder eine Jahressammlung durchführen. Wir freuen uns auf Ihre Spende, welche für Einsatzmittel, Bekleidung und zur Finanzierung sonstiger notwendiger Gerätschaften für die Feuerwehr und der Feuerwehrjugend verwendet wird.

## BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT MELK

### Waldbrandverordnung 2022
### AUFHEBUNG

Sie werden darüber informiert,
dass seitens der Bezirkshauptmannschaft Melk
die Waldbrandverordnung 2022 aufgrund der nunmehrigen klimatischen Verhältnisse aufgehoben wurde.

Die Bezirkshauptfrau Mag. Obleser

## Sportverein Volksbank -

**BERGLAND-PETZENKIRCHEN** |
Nach zwei abgebrochenen Meisterschaften wegen Corona, konnte endlich wieder ein kompletter Bewerb durchgezogen werden. Das Kalenderjahr 2022 war in sportlicher Hinsicht sehr erfreulich und erfolgreich.

Im Frühjahr 2022 standen die Kampf- und Reservemannschaft an der Tabellenspitze und wurden beide Frühjahrsmeister. Insgesamt reichte es 21/22 bei der Kampfmannschaft für den 5. Tabellenplatz (von 14 Mannschaften) und die Reserve wurde sogar Vize-Meister!

Auch mit der Herbstmeisterschaft der neuen Saison 22/23 darf man durchaus zufrieden sein, belegt man doch die Plätze 5 (Kampfmannschaft) und 4 (Reserve).

Bemerkenswert ist die Tatsache, dass unsere „Erste" im Kalenderjahr 2022 bei den 26 Meisterschaftsspielen 15 mal als Sieger vom Platz ging, sieben mal trennte man sich unentschieden und lediglich vier Spiele gingen verloren.

Gratulation an unsere Spieler, Trainer Johannes Riesenhuber, Co-Trainer und sportlichen Leiter Robert Doppler und an U-23 Trainer bzw. Betreuer Toni Scheuchelbauer jun.

Im Nachwuchs stellen wir derzeit sechs Mannschaften – die aktuellen Tabellen und Mannschaftsfotos entnehmen Sie bitte unserer Sammlerbroschüre, die in den nächsten Wochen zur Verteilung gelangt. Hervorragend schlug sich unsere U-13-SPG (jetzt U-14), die Meister 21/22 wurde.

Unsere Bevölkerung unterstützte uns bei der Jahressammlung wieder mustergültig. Danke an alle Sammler, die sich in den Dienst der guten Sache stellen und von Haus zu Haus „betteln" gehen bzw. Erlagscheine verteilen.

Bedanken möchte ich mich wieder bei dieser Gelegenheit bei Stefan Scheuchelbauer für die Erstellung der Sammlerbroschüre und bei Haubis für die Übernahme der Druckkosten.

*Die Kampfmannschaft des SV Volksbank - Haubis*

*Die Reservemannschaft des SV Volksbank - Haubis*

Am Sportplatz bzw. am Sportplatzgelände gab es im vergangenen Jahr natürlich wieder viel zu tun und wir bedanken uns bei Anton Scheuchelbauer sen., Alois Krahofer und Helfern für ihren Einsatz und die vielen freiwilligen Stunden.

Für den reibungslosen Kantinenbetrieb und die Reinigungsarbeiten waren wieder unsere Präsidentin Anni Scheuchelbauer, Loisi Handl, Erika Wagner und viele freiwillige Helfer zuständig. Danke!

Mitte Juli fand das beliebte Jugend-Fußballcamp am Sportplatz statt.
Fotos unter Petzenkirchen 2022 noe-fussballcamps.at.

Beim zweiten Haubis-Cup für Kampfmannschaften erreichten wir – wie schon 2021 – hinter den Landesligamanschaften Wieselburg und Purgstall den 3. Platz.

Robert Doppler organisierte mit seinen Spielern am Trainingsplatz eine Jugendparty – Summer Beats mit DJ Synex, die sehr gut besucht war.

Bei zwei Sportlerhochzeiten durften wir dabei sein. Roman Kastenhofer und seine Sonja bzw. Lukas Schildberger und seine Carina gaben sich das Ja-Wort.
Wir gratulieren nochmals und wünschen eine glückliche gemeinsame Zeit.

## – Haubis Petzenkirchen-Bergland

Am 18. Juli veranstalteten wir den 1. Haubis Juniors Cup, der bei der fußballbegeisterten Jugend und bei zahlreichen Zuschauern großen Anklang fand.

Am 14. Oktober wurde unsere Generalversammlung abgehalten und zukunftsweisende Weichen für das neue Vereinsjahr gestellt. Ein Dankeschön an alle Funktionäre, die sich wieder ehrenamtlich zur Verfügung stellen!

Mitte Oktober gratulierten wir unserem Ehrenpräsidenten Anton Haubenberger zu seinem 60er und dankten für die immerwährende großzügige Unterstützung.

Ein Defibrillator für den Sportplatz wurde angekauft und durch Sponsoren finanziert. Danke an die Hauptsponsoren VW Pruckner, Haubis, Gemeinsam für Petzenkirchen (Bgm. Kern & Team) und Dr. Günther Sidl, ÖKB Petzenkirchen-Bergland, NÖ Versicherung, Anni und Anton Scheuchelbauer, Renate und Sepp Sattelberger, Cihan Karaben, Fa. Wopfinger. Michael und Martina Winkler, Manfred Aigner (Würstelonkel) und Hans Haslauer. Eine Einschulung durch Herrn Geyrecker vom Roten Kreuz Ybbs ist erfolgt.

An dieser Stelle wiederum ein großes Danke an unsere Hauptsponsoren Haubis, Volksbank, Gemeinde Bergland und Marktgemeinde Petzenkirchen, an die Mieter der Werbeflächen am Sportplatz, an die Übernehmer von Spielpatronanzen und Matchballspender.

Auch unsere 460 Mitglieder und zusätzlich 45 VIP-Club-Mitglieder leisteten brav ihren Beitrag und gaben oft noch obendrein eine Spende dazu – vielen herzlichen Dank.

Die Sponsorverträge mit der Volksbank Niederösterreich und Haubis wurden um drei bzw. fünf Jahre verlängert. Danke für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Im abgelaufenen Jahr haben uns aber leider auch wieder einige Mitglieder, Gönner und Sportfreunde für immer verlassen. Stellvertretend für alle seien hier unser Spieler, Trainer und langjähriges Vorstandsmitglied Sepp Fitzthum, die ehemaligen Spieler Karl Langthaler und Rudi Sefc und die VIP-Club-Mitglieder Christl Biber und Andrea Raidl genannt. Wir werden stets in Dankbarkeit an sie zurückdenken und sie in guter Erinnerung behalten.

In unserer modernen Zeit bemühen wir uns natürlich um bestmögliche Information auf unserer Homepage www.svpb.at und auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/SVPB1950.

**Besuchen Sie unsere Seiten!** Auch auf www.noefv.at/Portal/ Tabellen-Ergebnisse finden Sie alles Wissenswerte und sogar die Ergebnisse und Tabellen der letzten 15 Jahre!

Der Vorstand und die Spieler des SVPB wünschen allen ein glückliches, zufriedenes und vor allem gesundes Neues Jahr 2023!

Sepp Sattelberger (Obmann)

## Pack die Badehose ein, ...

### die etwas andere Weihnachtsfeier der SVPB-Jugend

Von der U9 bis zur U14 wurden sieben Autos und Kleinbusse gefüllt und los gings am 19. November nach Oberndorf ins Hallenbad. Nach dem Rutschen, Springen und toben gab es eine Jause von unserem Hauptsponsor HAUBIS. Nach drei Stunden gings wieder nach Petzenkirchen. Die Kinder und Jugendlichen hatten sehr viel Spass.

**Ein großes DANKESCHÖN an die Sponsoren:**
Autohaus Pruckner , HAUBIS ,SV Erlauf, SC Wieselburg und SVPB und Matthias Kraus und Anja Handl für die Organisation.

Anja Handl

## Fremdenverkehrsverein

**BERGLAND-PETZENKIRCHEN** | Liebe Bewohner!
2022 neigt sich dem Ende zu und wir blicken wieder auf ein Jahr mit Veranstaltungen und Feiern zurück. Wir danken allen Bürgern für die rege Teilnahme an unseren traditionellen Festen wie Kinderfaschingball, Sonnwendfeier und Radpartie sowie die Lichtereinschaltung. Die Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung war am 26. November. Der Festakt mit den Kindern der Volksschule und den Bläsern der Musikkapelle Petzenkirchen sorgte für eine schöne weihnachtliche Stimmung. Dank an Frau Direktor Karin Simoner für die Organisation. Das Team vom Fremdenverkehrsverein versorgte die Gäste mit Glühwein und Kinderpunsch sowie Gebäck, Kartoffelspalten und Apfelbrot.
Die Jahressammlung kann auch heuer wieder in der gewohnten Form durchgeführt werden. Wir werden uns in den ersten Wochen des neuen Jahres, wenn möglich persönlich, aber auch mit einem Schreiben mit der „Bitte" um eine Spende, an Sie wenden.

Wir wollen natürlich weiterhin unsere Arbeiten zur Verschönerung des Ortes durchführen und diverse Veranstaltungen aber auch „Neues" für unsere Mitbürger organisieren. Für die Spenden im Voraus ein „Dankeschön"!

**22.1.2023** Kinderfaschingsball im Turnsaal der Volksschule Petzenkirchen

Das Team des FVV Petzenkirchen/Bergland wünscht ein gesundes neues Jahr 2023!

FVV Petzenkirchen-Bergland

## Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland

**BERGLAND-PETZENKIRCHEN** | Am Ende des Jahres schauen wir auf ein fast perfektes Jahr – wie Vor-Corona-Zeiten – sehr zufrieden zurück. Bei allen Veranstaltungen waren wir top motiviert und trotzten der schlechten Nach-Corona-Stimmung. Nun am Ende des Jahres sind wir wieder „die alte Marktmusikkapelle".
Im Herbst durften wir unsere kirchlichen Ausrückungen mitgestalten. Bei den Jubelhochzeiten begleiteten wir die Hochzeitspaare durch den Vormittag in und vor der Kirche. Ähnlich sah die Gestaltung der Feierlichkeiten beim Erntedank aus, aber dieses Mal mit einem kleinen Umzug zum Feuerwehrhaus zur Erntedanksegnung. Zu Allerheiligen ehrten wir alle Kameraden beim Kriegerdenkmal und führten den Zug in den Friedhof an.
Runde Geburtstage zu feiern gehört zur Tradition unserer Kapelle. So überraschten wir unseren treuen Fan und Unterstützer Anton Haubenberger zu seinem 60. Geburtstag und unsere derzeit karenzierte Tubistin Anna Halmetschlager zu ihrem 30. Geburtstag. Auf diesem Wege nochmals alles Gute und wir freuen uns auf noch viele gemeinsame musikalische Stunden.

Leider hat uns im Herbst auch eine schlechte Nachricht erreicht und so mussten wir uns von unserem sehr treuen und langjährigen Tenoristen Josef Mayrhofer am Grab verabschieden. Auf diesem Weg wollen wir uns nochmals recht herzlich für die unzähligen, treuen, zuverlässigen, gemeinsamen musikalisch und kameradschaftlichen Stunden bei Sepp bedanken.
In der Weihnachtszeit werden wir wieder mit einigen Ensembles musikalisch unterwegs sein und am Stefanitag die 1. Messe gestalten.
Am Jahresende wünschen wir euch frohe Weihnachten, einen guten Rutsch, alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2023.
Herzlich bedanken wollen wir uns bei all unseren Musiker:innen, bei den Funktionären, bei allen Unterstützern, bei allen Sponsoren – speziell bei den Firmen Haubenberger und Rauner – und den beiden Gemeinden Petzenkirchen und Bergland.
Wir freuen uns auf ein weiteres gemeinsames Jahr 2023 mit euch.

Eure Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland
Kapellmeister Bmst. Dipl.-Ing. Martin Gartner

TRANSJOB
Wirtschafts- und Beschäftigungsinitiativen

**kostenlos, streng vertraulich und unverbindlich**

Rufen Sie uns an
und vereinbaren Ihren
persönlichen Beratungstermin:
0 676 / 88 044 390 oder 0 699 12 20 66 22

Oder buchen Sie online:
www.bildungsberatung-noe.at

**Rathaus Ybbs an der Donau**
**6. März 2023, 8 – 15 Uhr**

**Rathaus Wieselburg**
**22. März 2023, 9 – 17 Uhr**

bbn
BILDUNGS- & BERUFSBERATUNG NÖ

## ROTES KREUZ

### Blutspenden 2023

| |
|---|
| 15. Jänner |
| 19. März |
| 18. Mai |
| 20. August |
| 26. Oktober |

*Gemeindeamt Petzenkirchen*
*08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr*

## Österreichischer Kameradschaftsbund Petzenkirchen-Bergland

### Obmann Sepp Sattelberger vom Landesverband ausgezeichnet!

**BERGLAND-PETZENKIRCHEN** | Das Jahr 2022 geht als relativ ruhiges Vereinsjahr in die Geschichte ein. Bedingt durch die Corona-Pandemie verzichteten wir zu Beginn des Jahres auf die Abhaltung einer Generalversammlung und auch auf unsere traditionelle Gedenkmesse mit Kranzniederlegung.
Gott sei Dank entspannte sich die Lage jedoch merklich im Laufe des Jahres und wir durften wieder zu den kirchlichen Festen Fronleichnam und Allerheiligen mit unserer Fahne ausrücken.
Unser Dank gilt dabei der Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland für die musikalische Begleitung.
Eine besondere Ehrung wurde im Mai 2022 Obmann Sepp Sattelberger zuteil. Er erhielt die Landesmedaille in Gold vom NÖ. Kameradschaftsbund aus den Händen von Bezirksobmann Franz Palme.
Kamerad Karl Haiden aus Grub verstarb am 24. August 2022 im 72. Lebensjahr und der ÖKB begleitete ihn auf seinem letzten Weg. Obmann Sepp Sattelberger würdigte die Verdienste unseres Kameraden bei seiner Ansprache in der Pfarrkirche.
Die Sammlung zu Allerheiligen am Friedhof übernahmen heuer zwei Präsenzdiener des Bundesheeres, da unsere altbewährten Sammler krankheitsbedingt ausgefallen sind.

Der ÖKB Petzenkirchen-Bergland zählt derzeit 72 Mitglieder. Wir danken den beiden Gemeinden Bergland und Petzenkirchen für die Unterstützung und für die Kranzniederlegung zu Allerheiligen beim Kriegerdenkmal und beim Ehrenmal der Bergmann-Division am Friedhof.

Sepp SATTELBERGER
(ÖKB-Obmann)

## Gedenkfeier mit Kranzniederlegung für verstorbene Kriegsgefangene

Fotos: ÖKB Wieselburg

*Von links: Vizebgm. Johann Rauner (Bergland), Josef Weißinger, Bgm. Dr. Josef Leitner (Wieselburg-Stadt), Bgm$^{in}$ Lisbeth Kern (Petzenkirchen), Rupert Wagner, Pfarrer Daniel Kostrzycki, Obmann Franz Kitzwögerer, Alois Wurzer, Bgm. Karl Gerstl (Wieselburg-Land), Franz Refenner, Stefan Wippl, Josef Hofmarcher, Sanitzer Alois, Engelbert Eppensteiner.*

**BERGLAND-PETZENKIRCHEN-WIESELBURG** | Am Sonntag, den 6. November 2022 fand im Lagerfriedhof 1 bei Wieselburg eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung für die verstorbenen Kriegsgefangenen des ersten Weltkrieges statt. Die Gemeinde Wieselburg-Land lud den Kameradschaftsbund Wieselburg und Umgebung und Petzenkirchen sowie die Gemeindevertreter von Wieselburg-Stadt, Wieselburg-Land, Petzenkirchen und Bergland sowie die Bevölkerung zu einer Gedenkfeier ein. Dechant Pfarrer KR Mag. Daniel Kostrzycki hielt eine besinnliche Andacht, die Stadtkapelle Wieselburg umrahmte diese Veranstaltung. Bürgermeister Karl Gerstl stellte seine Rede unter das Motto „100 Jahre Niederösterreich" und Kameradschaftsbundobmann Franz Kitzwögerer bedankte sich im Namen des Schwarzen Kreuzes für die Spenden bei der Allerheiligensammlung.

## Sektion Tennis

**BERGLAND-PETZENKIRCHEN** | Mit dem 5. November ging die Saison zu Ende. Die Tennisspieler:innen des Vereins blicken auf spannende Matches, intensive Trainingseinheiten und gemütliches Beisammensein am Tennisplatz zurück.

### Die besten Doppelpaarungen 2022

Die Doppelbewerbe rundeten die Vereinsmeisterschaften ab. In einem Damen- und Herrenbewerb wurden um die letzten Vereinsmeistertitel gekämpft. Der Modus für den Bewerb war erstmals so, dass die Spieler:innen unter Einhaltung einer festgelegten Spielstärkengrenze (ITN >13) die Partner:innen frei wählen konnten. Bei den Herren konnten sich Jürgen Wagner und Ralph Krenn durchsetzen. Den Damenbewerb konnten Petral Ressl und Karin Walter-Schmelzenbart für sich entscheiden.

### Wintertraining

Da die Begeisterung für den Tennissport auch in den kalten Monaten nicht nachlässt, wurde bereits in das Wintertraining in den umliegenden Tennishallen (Wieselburg und Ybbs) gestartet. Doch die Vorbereitungen für einen guten Start in die Saison 2023 sind

mit den ersten Planungen für das Trainingscamp vom 28. April bis 02. Mai 2023 in Rabac bereits wieder angelaufen, denn nach der Saison ist bekanntlich vor der Saison.

Bis zum Wiedersehen am Tennisplatz
wünscht der Tennisverein euch und euren Familien
einen sportlichen Winter und viel Gesundheit!

## Landjugend: Der neue Vorstand wurde bei der Generalversammlung festgelegt

Foto: Landjugend

*Hockend, von links: Lisa Wippel, Felix Schadenhofer; 2. Reihe: Iris Buchberger, Tobias Müllner, Christine Berger, Nina Müllner, Leiterin Katja Prochazka, Obmann Lukas Refenner, Tanja Hagler, Marlene Schaff, Matthias Kicker; 3. Reihe: Tobias Schadenhofer, Thomas Refenner, Simon Berger, Raphael Weichinger, Gerhard Stückler, Markus Prickler.*

**BERGLAND-PETZENKIRCHEN** | Bei der Generalversammlung am 1. Oktober 2022 wurde über den neuen Vorstand im Sprengeljahr 2022/23 entschieden. 50 Landjugendmitglieder nahmen an der Wahl teil.
Nun steht es fest, Lukas Refenner ist der neue Obmann der Landjugend Petzenkirchen-Bergland. Die Leiterin Katja Prochazka nimmt die Wahl ein erneutes Mal an. Unterstützt wird die Leitung von der Schriftführerin Tanja Hagler, dem Kassaführer Tobias Müller und den restlichen 12 Vorstandsmitgliedern.
Ebenfalls darf sich die Landjugend Petzenkirchen-Bergland über 16 Neumitglieder freuen. „Wir freuen uns immer wieder, wenn sich neue Mitglieder für die Landjugend interessieren. Das motiviert uns und lässt uns positiv in das neue Sprengeljahr blicken", so Leiterin Katja Prochazka.

## Kindergarten Bergland

### Entdeckungsreise in der Heimat

Besuch am Gemeindeamt Bergland